

1100 JAHRE GARCHING

Jeden Monat ein neuer Höhepunkt

GARCHING (kf) · Der Nebenraum des „Rondell“ platzte aus allen Nähten, so groß war das Interesse an der zweiten öffentlichen Info-Veranstaltung zur 1100-Jahr-Feier in Garching. „Ihr Erscheinen zeigt großes Interesse an der Garchinger Geschichte und wie gerne Garchinger feiern“, freute sich Bürgermeister Dietmar Gruchmann, der gemeinsam mit Karin Schrödel und Kulturreferent Wolfgang Windisch die bisherigen Planungen vorstellte. Neben diesen drei gehören auch Felix Brümmer, Stadtrat Rudi Naisar und die Vereinsvorstände Uwe Cygan und Johannes Kick zum Festausschuss.

„Wir bekommen ein tolles Festjahr und haben jeden Monat ein Highlight“, stellte Karin Schrödel in Aussicht. Die richtig großen Höhepunkte werden der offizielle Festakt am 18. April und natürlich die Bürgerwoche mit dem historischen Festzug sein. Eine Chronologie in Bildern durch 1100 Jahre Garchinger Geschichte soll der Festzug werden. „Die Darsteller werden komplett ausgestattet“, erklärte Wolfgang Windisch. Spontanes Mitlaufen im T-Shirt sei deswegen genauso wenig gestattet wie „die goldene Armbanduhr von Charleton Heston in „Ben Hur““. Einige Ideen gebe es schon. Doch weitere Vorschläge und Anregungen werden gerne noch angenommen. Auch die Suche nach einem Gowirich, Garchings Gründungsvater, gestaltete sich bislang schwierig. Gesucht werde „ein stattlicher Mann mit Bart“.

Eine schöne, aber leider verloren gegangene, Tradition wird es bei der kommenden Bürgerwoche wieder geben:

Ein Festzelt. „Es wäre mein Herzenswunsch, wenn das funktioniert und das Festzelt wieder jährlich kommt“, sagte Dietmar Gruchmann. Die Stadt wolle hierbei ihr Möglichstes tun und verspricht einen renommierten Festwirt sowie ein ansprechendes Rahmenprogramm, damit das Festzelt vier Tage lang gut be-

sucht ist. Doch auch schon in den Monaten zuvor - und natürlich auch danach - wird in Garching gefeiert: Im Januar lüftet Zeitkind im Kindermusical „Das Geheimnis des sechsten Bildes“, im Februar lädt die Freiwillige Feuerwehr zum großen Festschingsball mit dem Motto „1100 Jahre“, im März feiert das Garchinger Sinfonieorchester selbst 30-jähriges Bestehen, im April findet der offizielle Festakt statt, im Mai sind alle zum Fest der Vielfalt und Kulturen eingeladen, im Juni zum Brückenfest Hochbrücke, im Juli natürlich zur Bürgerwoche, im August feiert der Kleingartenverein, im September informiert die Stadt beim Klima-

schutztag, im Oktober steht der Sport beim Bundeslehrgang im Taekwondo im Mittelpunkt, im November spielt die Bauernbühne und im Dezember zieht wie alle Jahre beim Christkindmarkt und den diversen Weihnachtsfeiern der Duft von Glühwein und Plätzchen durch Garchings Straßen. Volles Programm ist also garantiert in Garchings Jubiläumsjahr 2015. Und: „Sie können sicher sein, dass noch nicht alles verraten wurde. Es wird ein tolles Jahr für uns alle“, schloss der Bürgermeister. Kontakt zum Festausschuss und viele weiteren Informationen finden Interessierte unter www.garching1100.de.

STADT WIRD 1100

Umzug und Festakt zum Geburtstag

Die Stadt Garching steht vor einem großen Festjahr - dem 1100. Geburtstag -, in dem allen Bürgern, aber auch Gästen und Besuchern der Stadt ein kulturelles Trommelfeuer geboten wird. Im Zentrum steht der Festabend im April, aber auch die Bürgerwoche wird facettenreich mit einem bunten Festumzug. Dies gaben die Stadtverantwortlichen nun den zahlreichen interessierten Garchingern auf einer Informationsveranstaltung bekannt.